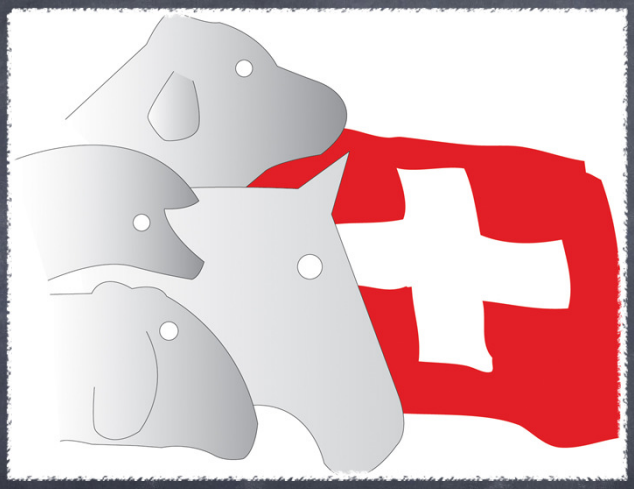


SVT-Tagung 2012
Genomische Selektion

Die Erwartungen an die Genomische Selektion

- **Rascherer Zuchtfortschritt: Der Zuchtwert eines Tieres ist kurz nach der Geburt mit genügender Sicherheit bekannt; Effizientere Werkzeuge zur Verbesserung der funktionalen Merkmale**
- **Günstigere Genetik oder höhere Margen: Die kostenintensive Nachkommensprüfung fällt weg (Rind)**
- **Die einen träumen von der Marktbeherrschung, die anderen von der grossen Revolution (Umsturz der bestehenden Strukturen) in der Tierzucht**

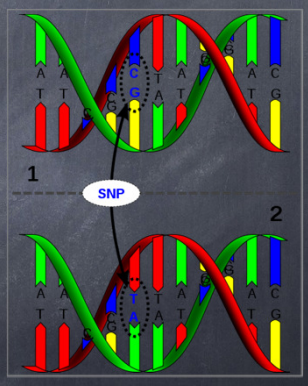
Transfer in die Praxis

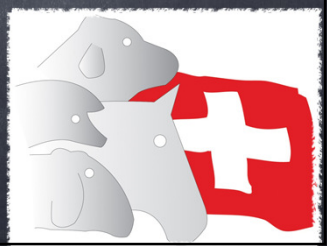
- Mehr Kosten
- Technische Probleme
- Sicherheit der GOZW
- Organisatorische Herausforderungen
- Glauben oder nicht? (Change - Situation)

GS ist und bleibt spannend!

- Sicherheit der GOZW entwickelt sich
- Tiergesundheit und andere funktionelle Merkmale können intensiver bearbeitet werden
- Zuchtschemata passen sich an -) Anpassungsbedarf in verschiedensten Bereichen
- Neue Anwendungsideen entwickeln sich

VIEL SPANNUNG UND VERGNÜGEN



Referenten – Herzlich Willkommen

- Chr. Stricker (agn Genetics GmbH, Davos)
- J. Moll (Qualitas AG, Zug)
- F. Schmitz-Hsu (Swissgenetics, Zollikofen)
- St. Rieder (Haras National, Avenches)
- X. David (UNCEIA, Paris)
- St. Rensing (vit, Verden)
- R. Fries (Techn. Univ. München)